



Liebe Leserinnen und Leser,

die schönste Nachricht der letzten Wochen war die Entscheidung des Landmaschinenherstellers John Deere, im PRE-Park sein Europäisches Technologie- und InnovationsCentrum, kurz ETIC, zu errichten. 200 neue Stellen, überwiegend für hoch qualifizierte Mitarbeiter, werden geschaffen – aber auch im gewerblichen Bereich und im Bereich der Büroberufe. Als Nebeneffekt dürften auch die Position des Standortes Zweibrücken und die dort vorhandenen Produktionsarbeitsplätze innerhalb des Weltunternehmens John Deere gestärkt werden. Die Region Kaiserslautern hat viel zu bieten – deshalb konnten wir in den letzten Monaten auch die Firmen Lutz Back und Eis, GSZ, DIS, Telcon, SatRecycling und andere herzlich willkommen heißen.

Eine der modernsten Gießereien Europas entsteht im Gewerbepark Sembach: HegerFerrit, Schwesterfirma von HegerGuss, wird technologisch wegweisend sein. 25 Millionen Euro werden investiert, 50 Arbeitsplätze werden geschaffen. Im Werk werden Gussstücke für Windkraftanlagen produziert – die Produktion der ersten fünf Jahre ist bereits verkauft.

Das Pfalztheater geht auf die Wirtschaft zu. Für Unternehmen gibt es neue Angebote, Firmen-Events mit kulturellen Angeboten aufzuwerten.

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende, die Region Kaiserslautern ist ein gutes Stück weitergekommen. Wir freuen uns auf die Herausforderungen, die das Jahr 2009 für uns bereithält. Gemeinsam mit Ihnen werden wir sie meistern. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Dr. Philip Pongratz



Walter Scherer

Neu in Kaiserslautern

John Deere



Der Weltmarktführer für landtechnische Geräte und Fahrzeuge John Deere errichtet in Kaiserslautern sein europäisches Technologie- und InnovationsCentrum (ETIC) und wird 200 neue Stellen schaffen. Die wissenschaftliche Kompetenz, die Netzwerke in der Nutzfahrzeug- und Informationstechnologie sowie die Nähe zur Technischen Universität und den Forschungsinstituten sowie das Konzept des PRE-Parkes waren die ausschlaggebenden Gründe, warum sich Kaiserslautern unter mehreren europäischen Standorten durchgesetzt hat. Die PRE GmbH wird für diese Ansiedlung zehn Millionen Euro in einen 4.000 Quadratmeter großen Neubau mit Labors und Büros investieren. John Deere produziert schwere Maschinen für den Agrarbereich und den Forst und Fahrzeuge für die Rasenpflege. John Deere betreibt 56 Fabriken in 14 Ländern und beschäftigt weltweit 56.000 Mitarbeiter. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Moline/ Illinois ist seit 171 Jahren erfolgreich am Markt. In Kaiserslautern werden ab 2010 Satelliten gestützte Lenksysteme, Telemetrie-Lösungen und Dokumentationssysteme weiterentwickelt. Diese dienen der Erfassung von Erträgen, Feuchtegehalten und Inhaltsstoffen der Erde und kommen direkt auf den Erntemaschinen zum Einsatz.

www.deere.com

Antenne Kaiserslautern

Der Nürnberger Kaufmann Stephan Schwenk ging vor wenigen Monaten mit sieben regionalen Radiosendern in Rheinland-Pfalz „on air“. Die Sender werden alle ausschließlich über Werbung, ohne Zuschüsse aus der Rundfunkgebühr, finanziert. Die Antenne Kaiserslautern GmbH ist einer davon. Der Radiosen-



der mit Sitz Am Altenhof, mitten im Zentrum Kaiserslauterns, sendet nach dem Konzept des Radiomachers absolut regional und bürgernah. Jeder ist in den Räumen des Senders persönlich willkommen, kann sich zum Beispiel ein Lied wünschen oder ein Anliegen in den Äther schicken. Mit der Polizei, der Feuerwehr und anderen regionalen Stellen wird eng zusammengearbeitet. Regionale Nachrichten bietet auch die Webseite. Aktuell bildet der Radiosender zwei Mediengestalter in Bild und Ton und eine Kauffrau für Bürokommunikation aus, beschäftigt sieben fest angestellte Mitarbeiter sowie drei Volontäre, zwei Praktikanten und acht freie Mitarbeiter. Stephan Schwenk hat schon viele private Radiosender in Deutschland gegründet.

www.antenne-kl.de

DIS AG

Ab sofort bietet die DIS AG von der Kaiserslauterer Innenstadt aus Personallösungen an. DIS vermittelt und überlässt qualifizierte Fach- und Führungskräfte. Die Mitarbeiter werden in eigenen Schulungs-Centern und einer hauseigenen Akademie entsprechend den Kundenanforderungen qualifiziert. Die DIS AG ist im Februar 2008 erneut mit dem Gütesiegel „Deutschlands beste Arbeitgeber 2008“ ausgezeichnet worden. Momentan beschäftigt die DIS AG deutschlandweit mehr als 10.000 Mitarbeiter und verfügt über 176 Niederlassungen.

www.dis-ag.com



Inhaltsverzeichnis

Neu in Kaiserslautern	1
Firmen-Notizen	2 - 4
Preise für unsere Unternehmen	4
Vermischtes	4
Jubiläen	5
Unsere Hochschulen und Institute	6



gefahrsstoffzentrum kaiserslautern gmbh

GSZ


Kaiserslautern feiert die 23. Ansiedlung im Industriegebiet Nord: Die Gefahrstoffzentrum Kaiserslautern GmbH (GSZ) hat eine Fläche von 24.000 Quadratmetern gekauft. Zehn Millionen Euro sollen investiert werden, 20 Arbeitsplätze werden unter der Geschäftsführung von Dirk Höfer entstehen. Das GSZ ist ein Gemeinschaftsunternehmen der chemischen Betriebe SurTec GmbH, Zwingenberg, und der anorga GmbH, Kaiserslautern. Im IG Nord werden zukünftig als Dienstleistung für andere Unternehmen Chemikalien eingelagert. Außerdem wird das Unternehmen chemische Produkte für die industrielle Reinigung sowie die Vorbehandlung, Veredelung und Nachbehandlung in der Galvanotechnik produzieren. Im Umgang mit den Chemikalien wird Sicherheit groß geschrieben: für die Genehmigung waren in einer umfangreichen Dokumentation alle Stoffe zu benennen, die produziert oder gelagert werden sollen. Die Maßnahmen für Umweltschutz und Sicherheit entsprechen modernstem Standard.

www.anorga.org, www.surtec.com

konnte sich wegen seiner zentralen Lage im Absatzgebiet der Lutz KG und mit einem passgenauen Angebot im Industriegebiet Nord gegenüber anderen Standorten durchsetzen. Die WFK begrüßt mit der Lutz KG das 21. Unternehmen im IG Nord.

www.lutz-backundeis.de


Telcon

In der Kaiserslauterer Innenstadt hat die  Telcon GmbH, Hauptsitz Saarbrücken, ein Call-Center eingerichtet. Im Auftrag von großen Finanzinstituten wie American Express, Karstadt Quelle Versicherungen oder Citibank vertritt Telcon direkt Finanzdienstleistungen. Insgesamt hat Telcon aktuell 270 Mitarbeiter, davon 30 in Kaiserslautern. Im Endausbau sind bis zu 100 Mitarbeiter in Kaiserslautern geplant. Telcon ist Teil der Brucker Gruppe.

www.telcongmbh.de

Firmen-Notizen

DVS

Neu in Weilerbach ist die Hauptverwaltung der  DVS GmbH - Deutsche Vertriebsagentur für Sicherheit. Die DVS ermittelt durch ihre qualifizierten Sicherheitsberater die Bedürfnisse der Privat- und Gewerbekunden und vermittelt die nötigen Sicherheitseinrichtungen und Sicherheitsdienstleistungen. Dies gilt bei der Planung für die Absicherung einer Veranstaltung sowie beim Bedarf einer technischen Absicherung mit einer Alarm- oder Brandmeldeanlage für einen Gewerbetreibenden oder einem Privathaus. Den Kunden werden die passenden Errichterfirmen, gelistet bei der VdS Schadenverhütung GmbH, für Alarm- und Brandmeldetechnik sowie die örtlichen Sicherheitsdienstleister vermittelt. Für die zwölf Monate andauernde Ausbildung der DVS-Sicherheitsberater steht ein Team aus erfahrenen Präventionsberatern der Polizei, VdS-anerkannten Alarm- und Brandmeldeerrichtern sowie Errichtern für Videoüberwachungseinrichtungen zur Verfügung. Aktuell beschäftigt die DVS mit der Hauptverwaltung in Weilerbach und den Direktionen für Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Baden-Württemberg acht Sicherheitsberater.

www.dvs-sicherheit.de

Kreissparkasse Kaiserslautern

Eines der großen Bauprojekte der letzten Jahre in der Kaiserslauterer Innenstadt geht auf die Rundum-Sanierung des Gebäudes der Kreissparkasse Kaiserslautern (KSK) zurück. Nachdem das Gebäude zwischen Fackelstraße und Altenhof umfassend modernisiert wurde, wird nun die ehemalige Kaufhalle zur „Sparkassengalerie“. Positiv für die Nahversorgung in der Innenstadt wird der Einzug der REWE Group mit einem „City-Markt“ im Erdgeschoss sein. Ein Textil-Einzelhandel sowie ein urologisches Kompetenz-Zentrum sind weitere Mieter, die jetzt schon feststehen. Außerdem wird die Kreissparkasse mit eigenen Selbstbedienungs-Geräten vertreten sein. In der Summe kosten sämtliche Bau- und Modernisierungsmaßnahmen der KSK 30 Millionen Euro. Die KSK verfügt über vier eigene Stiftungen. Die Zinserträge werden jährlich ausgeschüttet – zumeist erhöht um eine Spende. Über die Stiftungen der Technischen Universität, der Fachhochschule, der Handwerkskammer und der Stiftung für Kultur, Sport und Soziales wurden bisher über 345.000 Euro ausgeschüttet. Überdies engagiert sich die KSK mit ihren Gewinnen stark in der Jugendarbeit und unterstützt unterschiedliche soziale, kulturelle und sportliche Einrichtungen. Die KSK ist als regionales Kreditinstitut seit 1874 am Markt und steht auf gesunden Füßen. Für 2008 wird wieder ein Gewinn erwartet, die Kundeneinlagen summieren sich auf über 2,3 Milliarden Euro. Nach der Fusion mit der Stadtparkasse Landstuhl ist die KSK das größte Kreditinstitut der Pfalz mit aktuell 763 Mitarbeitern. In Stadt und Kreis Kaiserslautern ist sie an 80 Standorten präsent und führt Konten für rund 110.000 Privatkunden und 16.000 Geschäftskunden.

www.kreissparkasse-kaiserslautern.de

Lutz

Die Lutz KG, Fachgroßhandel für Bäckerei, Confiterie, Eis, Café und Gastronomie, wird ihren Betrieb komplett von Lambrecht in das Kaiserslauterer IG Nord verlagern. Die 23 Mitarbeiter kommen alle mit. Der von Jürgen Lutz geleitete Betrieb investiert zwei Millionen Euro in das neue Logistikzentrum: auf einem 10.000 Quadratmeter großen Grundstück wird eine Halle mit 2.500 Quadratmeter Nutzfläche entstehen. Die Verlagerung wurde notwendig, weil in Lambrecht kein Raum für Expansion zur Verfügung steht. Außerdem bedingt die Lage im Neustadter Tal, dass täglich mit großen Verkehrsproblemen zu kämpfen ist. Kaiserslautern



Das zukünftige Logistikzentrum der Firma Lutz im IG Nord

U-Tech

Die U-Tech Montage GmbH, Weilerbach, spendet für eine Konzertreise des Symphonischen Blasorchesters des Landkreises (SBO). Das SBO ist zum großen Sängerfest 2009 in Tallinn/Estland eingeladen. Die Teilnahme an diesem traditionellen Festival, das nur alle fünf Jahre stattfindet, ist besonders für ein ausländisches Orchester eine große Ehre. Orchester und Chöre aus ganz Estland musizieren bei diesem Open-Air-Fes-





tival gemeinsam, teilweise stehen 20.000 Sänger gleichzeitig auf der Bühne. Die Reisekosten der 36 pfälzischen Musiker bezuschusst U-Tech mit 1.500 Euro. Firmeninhaber Gyula Ujvary unterstützt hiermit bereits zum zweiten Mal ein Projekt im Rahmen der Kreispartnerschaften.

www.u-techgmbh.de, www.sbo-kl.de

FIRU



Die FIRU Forschungs- und Informations-Gesellschaft für Fach- und Rechtsfragen der Raum- und Umweltplanung mbH wurde vor 20 Jahren von Mitarbeitern der Technischen Universität Kaiserslautern, Fachbereich Raum- und Umweltplanung, und weiteren Personen gegründet. Das Planungs- und Beratungsunternehmen ist von Kaiserslautern aus im gesamten Bundesgebiet aktiv. Die Beratungs- und Dienstleistungsangebote von FIRU erstrecken sich von der städtebaulichen Forschung und Planung (Flächennutzungsplanung, Bebauungsplanung, Rahmenplanung) sowie Projektsteuerung über Gutachten bis hin zur Beratung von Behörden. In der Tochtergesellschaft FIRU GfI - Gesellschaft für Immissionsschutz mbH werden schalltechnische Untersuchungen und Lärmgutachten erstellt. FIRU war und ist an großen Projekten beteiligt, zum Beispiel an der Neu-Nutzung von militärischen Liegenschaften oder Industriebrachen, deren Planung eine Ausstrahlung für Jahrzehnte haben wird. Die Entwicklung der ehemaligen Dynamitfabrik Nobel in Saarwellingen zum hochwertigen Wohn- und Arbeitsort, ein Entwicklungskonzept für die Region Hahn/Hunsrück, Lärmschutz in der Region Rhein-Neckar, Stadtumbau der Innenstadt von Ludwigshafen und die Konversion der Flughäfen Zweibrücken und Mendig sind hierfür Beispiele. Für den Bund betreut FIRU zahlreiche Modellvorhaben im Rahmen der Nationalen Stadtentwicklungspolitik. FIRU wird heute vom Diplom-Ingenieur Andreas Jacob geführt und bietet 18 Arbeitsplätze in Kaiserslautern. In Berlin, Dresden, Saarbrücken und Koblenz bestehen Niederlassungen mit insgesamt sieben Mitarbeitern. www.firu-mbh.de



FIRU-Projekt „Konversionsplanung Flughafen Zweibrücken“: Ladenzelle im Designer Outlet

Outdoor Unlimited Training GmbH



Seit zwölf Jahren führen die Geschwister Birgit und Ralf Becker gemeinsam ihr bundesweit präsenten Unternehmen, das sich als Spezialist für Team- und Führungstrainings etabliert hat. Teambildung und Teamentwicklung sind Ziele, die durch erlebnisorientierte Übungen und moderierte Reflektionsrunden erreicht werden – zum

Beispiel als Dreier-Team klettern, gemeinsam ein Floß bauen oder in einer Expedition Zusammenarbeit neu erleben. Alle Übungen sind so konzipiert, dass jeder mitmachen kann. Zum Beispiel werden aus vorgegebenen oder im Vorfeld erwirtschafteten Materialien Flöße gebaut, die sich in der Realität bewähren müssen. Die Teams werden auf Wunsch nachbetreut, um den Prozess zu festigen. Mehrere zehntausend Personen haben schon an Seminaren teilgenommen, die von speziell geschulten Trainern durchgeführt werden. Zurzeit sind es zehn Trainer, über Deutschland verteilt. Die Seminare werden in den Sprachen deutsch, englisch, französisch und polnisch angeboten. Die Standorte sind jeweils an größere Tagungshotels angegliedert. Mit mobilen Übungen können alle Trainings auch in Kundennähe durchgeführt werden, für Kaiserslauterer Firmen kommen der Gelterswoog oder die Südpfalz als Trainingsorte in Frage. Die Seminare dauern in der Regel ein bis zwei Tage. Die Kunden kommen aus allen Branchen, wie die Fraport AG, Bayer Material Science, Deutsche Flugsicherung GmbH oder die Landesbank Berlin. www.outdoor-training.de



Teambildung beim Kajakfahren unter der Regie von Outdoor Unlimited Training

Caspino Kindermode

Das Geschäft Caspino Kindermode in Kaiserslautern-Siegelbach ist gleichzeitig Sitz eines Online-Shops für Kindermode von deutschen und französischen Markenherstellern. www.caspino-kindermode.de

TEC Systems



Die TEC Systems GdB ist eine der vielen High-Tech-Firmen, die in Kaiserslautern von ehemaligen Studierenden unserer Universität geführt werden und das Rückgrat unseres High-Tech-Standortes formen. Nach Jahren des Wachstums im Business and Innovation Center (BIC) in Siegelbach und dann im PRE-Park kann TEC Systems nun in der Kohlenhofstraße weiter expandieren. TEC Systems ist deutschlandweit aktiv und bietet IT-Lösungen für kleine und mittelständische Unternehmen, für Behörden und Hochschulen in den Bereichen Netzwerke, Internet, Webhosting, Warenwirtschaftssysteme und individuelle Software. Auch Schulungen für die bisher mehr als 300 Kunden und deren Mitarbeiter werden angeboten. TEC Systems betreibt mehrere Online-Handelsplattformen, zum Beispiel für den Reifenfachhandel. Das Team von TEC Systems besteht aktuell aus acht Personen.

www.tec-systems.de



Kinder Spiel & Spaß Fabrik

An der Entersweiler Straße eröffnete auf 3.000 Quadratmeter Hallenfläche und 10.000 Quadratmeter Außenanlage eine Kindererlebnisswelt. Bis zu zehn Arbeitsplätze werden entstehen. www.kinderspielundspassfabrik.de

Hotel Zollamt

Das Hotel Zollamt in der Kaiserslauterer Buchenlochstraße ist ab sofort ein „First Class Hotel“ mit vier Sternen. Das 1985 gegründete Hotel wird von der Familie Folz geführt und hat 33 Zimmer. Die Gäste kommen zu rund 40 Prozent aus dem Ausland, viele halten sich im Zusammenhang mit der TU KL oder den Forschungsinstituten beruflich in Kaiserslautern auf. www.hotel-zollamt.de

Preise für unsere Unternehmen

Die **Xiton Photonics GmbH**, Kaiserslautern-Siegelbach, erhielt den Sonderpreis im Rahmen des Innovationspreises Rheinland-Pfalz 2008, der vom rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministerium vergeben und mit 48.000 Euro dotiert wird. Der Sonderpreis ist in diesem Jahr den optischen Technologien gewidmet, 8.000 Euro gingen an Xiton Photonics. www.xiton-photonics.com

Die **COMAT Composite Materials GmbH** mit Sitz im Kaiserslauterer IG Nord ist Preisträger von „Success 2008 – Outputorientierte Innovationsförderung“. Der Wettbewerb wird von der Investitions- und Strukturbank (ISB) Rheinland-Pfalz ausgelobt und ist mit 100.000 Euro dotiert, 4.000 Euro gingen an COMAT. www.comat.de

Die **CAS Computer Anwendungs- und Systemberatung GmbH**, Kaiserslautern, sowie die **ABZ Handels GmbH**, Ramstein-Miesenbach sind Preisträger des renommierten Mittelstandspreises „Großer Preis des Mittelstandes“. Er wird von der Oskar-Patzelt-Stiftung in Leipzig deutschlandweit ausgelobt. In der Region Rheinland-Pfalz und Saarland waren 354 Firmen nominiert, davon erhielten neun einen Preis für ihre besonders positive Entwicklung – zwei davon kommen aus der Region Kaiserslautern. www.mittelstandspreis.com

Die **Ank Sanitätshaus und Orthopädietechnik GmbH** wurde mit dem Leonardo Award 2008 als eines der zehn besten deutschen Fachgeschäfte der Kategorie Sanitätshaus ausgezeichnet. www.leonardoaward.com

Der Verlag „markt intern“ hat an **Foto Bleh**, Kaiserslautern, das Prädikat „1a-Fachhändler“ verliehen.

Das E-Center in der Kaiserslauterer Zollamtstraße bietet eine der zehn besten Wursttheken Deutschlands. Die Leser der Zeitschrift „essen und trinken“ hatten über 1.000 Wursttheken im deutschen Lebensmittelhandel vorgeschlagen, eine Jury wählte dann die Sieger aus. www.intermopro.de

Platz für Firmen

Baufortschritte im IG Nord

Die Betriebserweiterung auf dem Firmengelände von **Fuchs Lubritech** hat begonnen. Der Hersteller von Spezial-

schmierstoffen investiert hierfür 20 Millionen Euro.

www.fuchs-lubritech.de

Die Erweiterung des IG Nord um 22 Hektar in Richtung Siegelbach ist auf dem Weg.



Spatenstich für die Werkserweiterung von Fuchs Lubritech im IG Nord

Belegung des Gewerbeparks Sembach

Die **Poly-Tech Service GmbH** kommt vom alten Pfaff-Gelände in Kaiserslautern, wo sie vor zehn Jahren als Outsourcing-Projekt von Mitarbeitern gegründet wurde. Das Fertigungszentrum für Präzisionsteile ist in der Metallbearbeitung tätig. www.poly-tech-sem.de

Zum Jahresende wird die **SAT Recyclingtechnik GmbH** von Worms nach Sembach umziehen. In der nächsten Ausgabe stellen wir das Unternehmen vor!

www.sat-recyclingtechnik.de

Der Bau der Gießerei der Firma **HegerFerrit** läuft. In das neue Werk der Schwesterfirma der Heger Guss, Enkenbach-Alsenborn, werden 25 Millionen Euro investiert. Zukünftig werden hier Gussstücke für Windkraftanlagen produziert. www.hegerferrit.de

Seit 1997 wurden 23,3 Millionen Euro in die Erschließung des Gewerbeparks Sembach investiert. Die größten Geldgeber waren das Land Rheinland-Pfalz und der Bund.

Vermischtes

Expo Pfalz

Vom 11. bis 14. Juni 2008 wird auf dem Kaiserslauterer Messeplatz die erste „Expo Pfalz“ stattfinden, als Nachfolgeveranstaltung für die „Pfälzer Land“. Für 200 Aussteller stehen ein Hektar Hallenfläche und 1,5 Hektar Freigelände zur Verfügung, 35.000 Besucher werden erwartet. Die Expo Pfalz deckt elf Erlebniswelten ab wie Auto, Oldtimer & Caravanning, Bauen & Renovieren, Garten-Träume, Genusswelt, Kunst & Ambiente, Wissenschaft und andere. Die Event- und Verkaufsausstellung soll künftig jährlich stattfinden. Veranstalter ist die Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Pirmasens. www.expo-pfalz.de





Null-Emissions-Netzwerk

Stadt und Landkreis Kaiserslautern sind Mitglieder des „Null-Emissions-Netzwerks“, in dem Unternehmen, Kommunen und Wissenschaftler aus ganz Deutschland Informationen austauschen. Das Projekt wird vom Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS), Umwelt-Campus Birkenfeld, betreut. www.null-emissions-netzwerk.umwelt-campus.de

Kultur und Wirtschaft

in Kaiserslautern – zwei schöne Seiten eines Standortes!

Als zweitgrößte Bühne in Rheinland-Pfalz und einziges Theater der Pfalz mit einem festen Ensemble verkörpert das Pfalztheater Kaiserslautern mit seinen 330 Mitarbeitern einen der viel gerühmten „weichen Standortfaktoren“, der Ihrem Unternehmen und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein unschätzbbares Stück Lebensqualität in die Stadt Kaiserslautern bringt. Sie sind eingeladen, sich an diesem „Starken Stück Kultur“ zu bereichern. Das Haus bietet mit den drei Sparten Oper/Operette/Musical, Schauspiel, Ballett und einer Konzertreihe ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm. Für den Nachwuchs aller Altersgruppen gibt es Angebote wie Kinderoper, Märchentheater und Familienkonzerte. Ganz speziell für Firmen wird ein Firmenabonnement zusammengestellt, das auf alle Mitarbeiter übertragbar ist. Für Ihre Betriebs- und Weihnachtsfeier oder für das Firmenjubiläum etc. können Sie festliche Räumlichkeiten und Catering zusammen mit einer Abendvorstellung Ihrer Wahl aus dem laufenden Programm buchen. Besonders attraktiv: das Kult-Musical „Hair“ ab dem 22. November 2008. Außerdem werden Incentive-Veranstaltungen durchgeführt, wie z. B. theaterpädagogisch geleitete Workshops für Azubis. Informationen zu den Angeboten erhalten Sie unter: 0631 – 3675 333 oder unter www.pfalztheater.de

Text: Judith Metz, Marketing Pfalztheater



Investitionen

60.000.000 Euro will die **Bau AG** in den nächsten vier Jahren in ihren Wohnungsbestand investieren. Die Energie-Effizienz der sanierten Gebäude soll stark verbessert werden. Im Jahr 2007 erzielte die Bau AG trotz laufender Investitionen einen Überschuss von einer Million Euro. www.bau-ag-kl.de

14.000.000 Euro werden in das Seniorenwohnheim „Wohnen am Stadtpark“ auf dem Gelände des ehemaligen Kaiserslauterer Hallenbades investiert. Es umfasst ein Wohn- und Pflegezentrum, Apartments, Geschäfte, Arztpraxen, ein Pflegehotel, Räume für kulturelle Veranstaltungen. www.am-stadtpark-1.de

13.000.000 Euro wird der Neubau des **Max-Planck-Instituts (MPI) für Software-Systeme** im PRE-Uni-Park kosten. Nachdem nun ein Gründungsdirektor gefunden wurde, ist demnächst Baubeginn. www.mpi-sws.org

9.500.000 Euro wird das **Seniorenzentrum** mit Altenpflegeeinrichtung in Otterberg kosten. 65 Arbeitsplätze werden entstehen. Betreiber wird der Arbeiter-Samariter-Bund.

4.800.000 Euro sollen unter der Leitung der Lebenshilfe auf dem Gelände der **Gartenschau Kaiserslautern** investiert werden. Bis zu 40 Arbeitsplätze für schwer behinderte Menschen sollen entstehen. www.gartenschau-kl.de

4.500.000 Euro investierten die **Technischen Werke Kaiserslautern (TWK)** in das „Haus des Wassers“ an der Roten Hohl. Das Wasserwerk verfügt auch über ein Informationszentrum. www.twk-kl.de

2.000.000 Euro kostete der Umbau der Justizvollzugsanstalt zu einem Knast-Hotel. Das **Hotel Alcatraz** bietet seinen Gästen Gefängniszellen mit einfachster Ausstattung sowie Luxus-Suiten. www.alcatrazhotel.de

1.800.000 Euro werden in die verbesserte Anbindung von **Otterbach** an die B270 investiert.

1.600.000 Euro wird die „Mini-Mall“ kosten, die nach Teilabriss des **Otterbacher Bahnhofgebäudes** an der B270 entsteht.

1.400.000 Euro kostet die **Photovoltaik-Anlage** auf dem Gelände des TuS Hohenecken. Ein Investor hat die benötigte Fläche für 20 Jahre gemietet.

900.000 Euro kostet das neue Ruhehaus im Saunagarten des **Monte-Mare** Freizeitbades. Das Haus im toskanischen Stil wird 100 Liegeplätze bieten. www.monte-mare.de

292.000 Euro werden in den Aufbau eines Netzes von Medienzentren in der Verbandsgemeinde **Bruchmühlbach-Miesau** in den nächsten drei Jahren investiert.

150.000 Euro ließ sich die **Stadtsparkasse Kaiserslautern** die Modernisierung ihrer Geschäftsstelle in der Pirmasenser Straße kosten. www.stadtsparkasse-kaiserslautern.de

Jubiläen

140. Geburtstag feierte das **Hotel-Restaurant Fröhlich** in Dansenberg. Das „Drei-Sterne-Superior-Hotel“ mit 30 Zimmern, Restaurant, Wellness-Bereich und Kosmetik-Studio ist ein Familienbetrieb in fünfter Generation und beschäftigt zwölf Angestellte. www.hotel-froehlich.de

125 Jahre ist die Zimmer **Hochbau-Tiefbau-GmbH** in Steinwenden alt. Der Baubetrieb und Arbeitgeber für 110 Mitarbeiter ist im Hoch- und Tiefbau, im Straßenbau und im schlüsselfertigen Hochbau tätig und bietet auch Architekturleistungen. www.zimmer-hochbau-tiefbau.de

110 Jahre alt ist die **Jakob Becker GmbH & Co. KG** in Mehlingen. Das Entsorgungsunternehmen ist europaweit tätig, Betriebe der Firmengruppe sind an 58 Standorten vertreten und bieten 2.000 Arbeitsplätze. www.jakob-becker.de

50. Geburtstag feiert die **Immobilien Wenk GmbH**. Das Unternehmen ist seit vielen Jahren regionaler Marktführer im Bereich der Immobilienvermittlung. Das Unternehmen bietet eine komplette Betreuung rund um die Immobilie in den Bereichen Verkauf, Verwaltung und Vermietung. www.wenk-immobilien.de



Adresse

25 Jahre wurde eine Ausgründung der G.M. Pfaff AG, die **Ellenberger Fertigungstechnik EFT**. Das Metall verarbeitende Unternehmen ist als Zulieferer für Präzisionsteile tätig und bietet zurzeit rund 20 Arbeitsplätze. www.ellenberger.org

Seit 40 Jahren ist das Werk des Automobilzulieferers **TRW** in Enkenbach-Alsenborn ein wichtiger gewerblicher Arbeitgeber im Landkreis. Im Werk werden rund 2.000 Autoteile für Kunden in der ganzen Welt produziert. Das Werk bietet aktuell 370 Arbeitsplätze. www.trw.de

Vor 20 Jahren wurde das **Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI)** gegründet. Dieses erste bedeutende Forschungsinstitut, das im Zuge des Aufbaus der Universität in Kaiserslautern entstand, begleitete die Entwicklung unserer Stadt zur international anerkannten High-Tech-Region. Mehr zu 20 Jahren DFKI finden Sie auch in unserer Homepage www.wfk-kl.de

Unsere Hochschulen und Institute

ETA-Zentrum eröffnet: Im neuen Zentrum für Energie, Technik und Architektur auf dem Campus der TU KL wird rund um die effiziente Energienutzung an und in Gebäuden interdisziplinär geforscht sowie aus- und weitergebildet.

www.uni-kl.de/eta/



Forschungsförderung 1: Zehn Millionen Euro fließen in das Projekt „Digitale Nutzfahrzeugtechnologie (DNT)“, das im Kaiserslauterer Fraunhofer-Zentrum angesiedelt ist. Drei Millionen Euro kommen vom Land Rheinland-Pfalz, drei Millionen Euro von der Fraunhofer-Gesellschaft und vier Millionen Euro von Industriepartnern.

www.nutzfahrzeugcluster.fraunhofer.de

Forschungsförderung 2: 2,5 Millionen Euro fließen im Rahmen eines vom Bundesforschungsministerium geförderten Projektes nach Kaiserslautern, 13 Arbeitsplätze werden geschaffen. Gemeinsam mit Partnern in Magdeburg entwickeln Wissenschaftler des Fachbereichs Informatik der TU KL und des Fraunhofer-IESE virtuelle Darstellungen für technische Systeme, die in der Medizintechnik, der Automobilbranche oder im Maschinenbau zum Einsatz kommen sollen.

Forschungsförderung 3: 235.000 Euro fließen im Rahmen des Projektes AgroConnect an das Fraunhofer IESE. Gemeinsam mit der Fachhochschule Bingen und im Auftrag des rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministeriums wird eine elektronische Infrastruktur für die Steigerung der Effizienz in der Landwirtschaft entwickelt. www.agroconnect.de

Klimawandel: Die FH KL ist Partner des Projektes v300plus, das zum Ziel hat, den CO2-Ausstoß von Fahrzeugen mit Flüssiggas-Antrieb ohne Abstriche bei der Leistung zu reduzieren. www.projekt-v300plus.de

Neuer Studiengang 1: Der Fonds der Chemischen Industrie fördert den Aufbau des Master-Studiengangs „Human-Toxikologie“ an der TU KL mit 150.000 Euro. <http://fonds.vci.de>

Neuer Studiengang 2: An der TU KL wird ein Studium mit der Vertiefungsrichtung Medientechnik angeboten. Schwerpunkt ist die Vermittlung der technischen Grundlagen der Mediendienste in Rundfunk, Internet, Mobilfunk und Printmedien.

Ort der Ideen: Am 29. Oktober war das Fraunhofer-IESE ausgewählter Ort der Initiative „365 Orte im Land der Ideen“. www.land-der-ideen.de

Auszeichnung: Der Physikprofessor an der TU KL Klaas Bergmann wurde als erster Deutscher mit dem „Nature Award for Mentoring in Science“ ausgezeichnet. Der Preis ist eine Anerkennung für große Verdienste in der Nachwuchsförderung. Professor Bergmann hat Wissenschaftler in mehr als zehn Ländern betreut.

Go-KL: Im Rahmen des Gemeinschaftsprojektes unserer beiden Hochschulen „Gründungsoffensive Region Kaiserslautern (Go-KL)“ werden ab 2009 die insgesamt 19.000 Studierenden, Wissenschaftler und Absolventen in unserer Region mit besonderen Angeboten bei der Gründung von Technologie orientierten Unternehmen unterstützt. Go-KL wird vom Bundeswirtschaftsministerium unter dem Dach von EXIST („Existenzgründungen aus der Wissenschaft“) gefördert. www.exist.de

Herausgeber:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH • Fruchthallstraße 14
67655 Kaiserslautern
Telefon: 0631-37124-0 • Telefax: 0631-37124-1825
wfk@kaiserslautern.de • www.wfk-kl.de
Dezember 2008

